

LEITFADEN FÜR LEHRER UND KURSAUTOREN



JASNE - ALLES KLAR
MEHRSPRACHIG HANDELN MIT ERFOLG

c) JASNE – Alles klar!

2013 – 3845 / 001 – 001



Autoren:

Teil 1: Sławomira Kofsut, Przemysław E. Gębal, Karin Schöne

Teil 2 und 4: Karin Schöne

Teil 3:

- 3.1 Alica Bortlíková
- 3.2 Jana Škodová
- 3.3 Dana Nevrklová
- 3.4 Vladislava Pekárková
- 3.5 Anna Kijoch, Sławomira Kofsut
- 3.6 Karin Schöne



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben

INHALT

Inhalt	2
0 Einleitung	3
1 Berufsorientierte Kurse planen	3
2 Allgemeine methodische und technische Hinweise zu den JASNE-Materialien	5
2.1 Welche Materialien gibt es?	5
2.2 Für welches Niveau sind die Materialien geeignet?.....	6
2.3 Wie kann ich auf die Materialien zugreifen? Was benötige ich dazu?	6
2.4 Muss ich mich anmelden? Wie werden die Lernergebnisse gespeichert?	6
2.5 Wo kann ich den Lernfortschritt meiner Lerner sehen?	8
2.6 Wie kann ich die Materialien einsetzen? Und welche Form ist für meine Lerner geeignet?	8
3 Unterrichtsentwürfe	13
3.1 SLOVENČINA AKO CUDZÍ JAZYK Prezenčný kurz.....	13
3.2 Čeština jako cizí jazyk Prezenční výuka na VŠ.....	17
3.3 Čeština jako cizí jazyk Kurz pro strojvedoucí, prezenční výuka.....	20
3.4 Čeština jako cizí jazyk Modelová hodina pro samouky.....	23
3.5 język Polski jako obcy Lekcja modelowa	25
3.6 Deutsch als Fremdsprache Modell-Stunde im Blended-Learning	27
4 Glossar.....	32

0 EINLEITUNG

Diese Handreichung richtet sich an alle, die sich mit der Planung und Gestaltung berufsorientierter Kurse befassen.

TEIL 1 legt den Schwerpunkt auf allgemeine Prinzipien, die man bei der Entwicklung eines Konzeptes für berufsorientierte Kurse beachten sollte und gibt Empfehlungen für eine handlungsorientierte Umsetzung.

TEIL 2 gibt allgemeine methodische und "technische" Hinweise zur Arbeit mit den Materialien aus dem Projekt JASNE – Alles klar!

TEIL 3 präsentiert Unterrichtsentwürfe für verschiedene Lehr- und Lernszenarien.

1 BERUFSORIENTIERTE KURSE PLANEN

Das Planen eines modernen berufsorientierten Fremdsprachenkurses ist ein mehrstufiger Prozess. Er umfasst drei Etappen von der Untersuchung bis zur Realisierung des Unterrichts (siehe Abb.1).

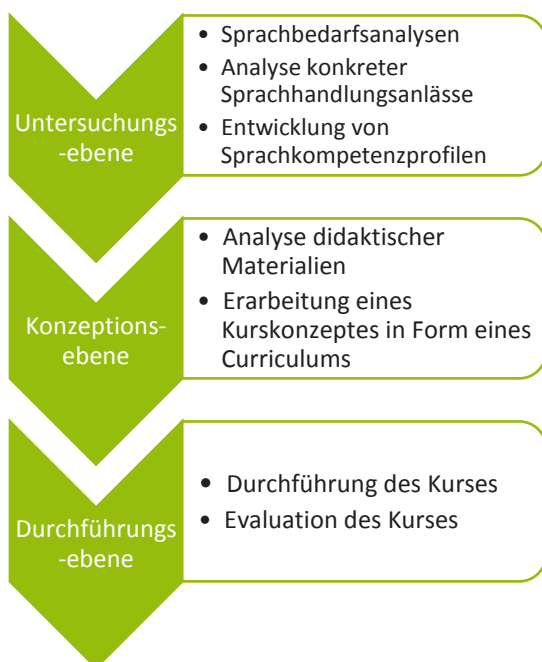


Abb. 1: Ebenen der Erarbeitung eines modernen berufsorientierten Fremdsprachenkurses

Ein erster Schritt der Kursplanung sollte die Analyse der Kommunikationssituationen sein, mit der die Zielgruppe im beruflichen Alltag konfrontiert sein wird. Diese Informationen bilden mit den angenommenen Orten und Teilnehmern der Kom-

munikation eine gute Grundlage für ein situations- und aufgabenorientiertes Curriculum. Den Kommunikationssituationen können dann konkrete Aufgaben und Sprachhandlungsanlässe zugeordnet werden. All diese Faktoren, die den Kontext der Sprachverwendung am Arbeitsplatz beschreiben, können in Sprachkompetenzprofilen¹ festgehalten werden. In der mittleren Phase wird nun das eigentliche Konzept des Kurses entwickelt, wozu auch die Analyse geeigneter Lehr- und Lernmaterialien gehört. Natürlich müssen hier weitere Faktoren, wie obligatorische Lernziele bzw. Testanforderungen oder die Homogenität bzw. Heterogenität der Gruppe in Bezug auf die Ausgangsvoraussetzungen und Motivation berücksichtigt werden². Die letzte Phase umfasst die Durchführung des Kurses sowie seine Evaluation.

Die moderne berufsorientierte Fremdsprachendidaktik betont die Wichtigkeit der ersten Phase, denn sie spiegelt die Erwartungen des Arbeitsmarktes empirisch wider. Es ist gerade bei der Planung eines berufsorientierten Kurses, seiner Lehrziele und Inhalte wesentlich sich bewusst zu machen, in welchen Situationen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Personen die Lernenden kommunizieren werden. Die Situation am Arbeitsplatz verlangt durchaus nicht nur das Beherrschen von Fachwortschatz und Strukturen, die typisch für die Fachsprache sind. Auch hier handeln Menschen Probleme aus, machen Vorschläge, erfragen Informationen und vereinbaren Treffen. Hierzu müssen sie auf viele Elemente der Allgemeinsprache zurückgreifen³.

Im Projekt JASNE – Alles klar! hat das Projektteam für die Zielberufe diese sprachlichen Anforderun-

¹ Vgl. auch die Verwendung des Begriffs der fremdsprachlichen Kompetenzprofile bei Vogt, K. (2011): Fremdsprachliche Kompetenzprofile, Tübingen

² Vgl.: Huhta, Marjatta; Koster, C. (2007): Leitfaden zum Einsatz von Profilen bei der Planung von LCPK-Kursen (Kurse für fachsprachliche Sprach- und Kommunikationsfertigkeiten), verfügbar unter: www.proflang.org/@Bin/163345/F21GuidelinesDeutsch.doc (Stand: 01.12.2014)

³ Vergleiche die Diskussion zu den Schnittmengen von Berufs-, Allgemein- und Fachsprache in: Braunert, Jörg (1999): „Allgemeinsprache, Berufssprache und Fachsprache. Ein Beitrag zur begrifflichen Entwirrung“. in: Zielsprache Deutsch 1999/2. S. 98-105.

gen am Arbeitsplatz genau ermittelt und beschrieben, um den berufsorientierten Sprachunterricht in Deutsch, Polnisch, Tschechisch und Slowakisch an den modernen Arbeitsmarkt anzupassen.

In der Projekt-Broschüre „Berufsspezifische Sprachkompetenzprofile“⁴ werden für die Zielberufe Mitarbeiter⁵ und Leiter der Finanzabteilung, Leitende Konstrukteure und Mitarbeiter / Leiter der Produktionsabteilung sowie Lokführer und Fernkraftfahrer zunächst typische Kommunikationssituationen beschrieben, denen konkrete Aufgaben und Sprachhandlungen zugeordnet sind. In einem zweiten Teil sind konkrete Lehr- und Lernzielbeschreibungen für berufsspezifische Sprachlernangebote formuliert. Hierfür ist es unumgänglich, auf die populären Kann-Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) zurückzugreifen, die zum Teil auch für berufliche Kontexte dargestellt werden. In der Broschüre werden die Kann-Beschreibungen des GeR für die Niveaustufen A2 und B1 mit konkreten Beispielen aus dem Arbeitsalltag der genannten Berufsfelder illustriert⁶.

Handlungsorientiertes Arbeiten in berufssprachlichen Kursen

Das Curriculum, das den JASNE-Materialien zugrunde liegt, orientiert sich konsequent an den beruflichen Handlungsfeldern in den Zielberufen. Die Module und ihre Beschreibung (die Lehr- und Lernziel zu Beginn jedes Moduls) eignen sich also für eine aufgaben- und handlungsorientierte Kursplanung.

Wir möchten einige gute Gründe für eine handlungsorientierte Ausrichtung berufssprachlicher Kurse geben:

- Handlungsorientierte Aufgaben haben eine besonders lernfördernde Wirkung. Dies spiegelt sich nicht nur in der Entwicklung der kommunikativen Sprachkompetenzen wider, sondern auch in der Entwicklung der allgemeineren Kompetenzen und Kenntnisse (soziokulturelles Wissen, interkulturelles Bewusstsein, Fähigkeit zu lernen) zum Ausdruck kommen.
- Jeder Akteur im didaktischen Prozess (auch der Lehrende) wird aufgefordert, seine eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen und einen möglichst großen Nutzen aus seinen Erfahrungen und Fähigkeiten für die gemeinsame Leistung zu ziehen.
- Gruppeninteraktionen stärken die Motivation und helfen gegenseitige Erwartungen der Teammitglieder zu erkennen und zu erfüllen.
- Der soziale Charakter der handlungsorientierten Didaktik und die Auseinandersetzung mit authentischen und für die Lernenden relevanten Problemen werden als Merkmale des lebenslangen Lernens betrachtet.

Der handlungsorientierte Ansatz kann in berufsorientierten Kontexten als Projektarbeit, Fallstudium oder aufgabenorientierter Unterricht realisiert werden. Die Grammatik spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Sie wird in den konkreten Handlungskontexten vermittelt.

Die interaktiven JASNE-Materialien (Module) sind zunächst für das informelle Lernen, d.h. für Selbstlerner gedacht. Erst ihre Einbettung in einen Kurs ermöglicht ihre Ergänzung um kooperative Aufgabenstellungen und Gruppenaktivitäten. Die JASNE » **Modell-Kurse** zeigen anhand konkreter Beispiele, wie man Handlungsorientierung in der Klasse oder im Blended-Learning umsetzen kann. Sie finden diese » **Modell-Kurse** über die » [JASNE-Webseite](#) » **LEHRER** » **Modell-Kurse**.

⁴ Schöne, K.; Geßal, P.; Kotsut, S. (2015): *Berufsspezifische Sprachlernkompetenzprofile*. Projekt JASNE - Alles klar! Mehrsprachig handeln mit Erfolg. Technische Universität Dresden

⁵ In die männlichen Berufsbezeichnungen sind in dieser Handreichung auch die weiblichen eingeschlossen.

⁶ Teilweise wurde auch auf die Deskriptoren des Schweizer Rahmenkonzepts „Deutsch für den Arbeitsmarkt“ (DfAM) zurückgegriffen, die direkt auf berufssprachliche Situationen allgemein abstimmt sind.

2 ALLGEMEINE METHODISCHE UND TECHNISCHE HINWEISE ZU DEN JASNE-MATERIALIEN

Der folgende Abschnitt beinhaltet konkrete Informationen zu den JASNE-Materialien und Tipps zu ihrem Einsatz in verschiedenen Lern- und Lehrszenarien.

2.1 WELCHE MATERIALIEN GIBT ES?

Materialien für konkrete Berufe

- Deutsch für Konstrukteure / Produktionsunternehmen (B1, B2)
- Deutsch | Polnisch | Tschechisch für Triebfahrzeugführer (B1, B1+)
- Deutsch | Slowakisch | Tschechisch für Fernfahrer (A2+, B1)

Materialien für kaufmännische Berufe

- Deutsch für die Kommunikation mit dem Kunden (B1, B2)
- Deutsch für die Kommunikation mit Zulieferern & interne Kommunikation (B1, B2)

Materialien für die allgemeine Berufssprache

Für Deutsch

- Kommunikation mit der IT-Abteilung (A2)

Für Tschechisch | Polnisch | Slowakisch

- Sich und die Firma vorstellen (A1)
- Empfang & Führung durch die Firma (A1, A2)
- Auf Dienstreise im Hotel (A1, A2)
- Kontakte mit Geschäftspartnern (A2)
- Kommunikation mit der IT-Abteilung (A2)
- Kontakte mit Geschäftspartnern (A2)

Eine Übersicht über die Themen und Lernziele dieser Module finden Sie auf der » **JASNE-Webseite** www.jasne-online.eu unter » **LERNEN**. Klicken Sie für Details auf + **Themen und Inhalte**.

Sie können neben kompletten Modulen auch nur Teile (Modulbausteine) nutzen. Auf der Seite » **LERNEN** finden Sie dazu Links zu den einzelnen MODULBAUSTEINEN (siehe Abb. 2).

Einzelne Modulbausteine

Hier sehen Sie eine Auswahl einzelner Modulbausteine. Die Bausteine sind benannt nach: **Zielberuf/Bereich | kommunikativem Handlungsfeld | Zielniveau**

- Grundlagen Arbeit am PC | Grundlegender Wortschatz | A1
- Grundlagen Arbeit am PC | Probleme bei Präsentationen | A1
- Kommunikation mit Kunden | Anfrageklärung | B1+ | DE

Abb. 2 Modulbausteine auf der Seite LERNEN

2.2 FÜR WELCHES NIVEAU SIND DIE MATERIALIEN GEEIGNET?

Die sprachlichen Voraussetzungen sind für jedes Modul verschieden. Die **Materialien für die allgemeine Berufssprache** (für Polnisch, Tschechisch und Slowakisch) sind für Anfänger auf den A-Niveaus des GeR gedacht. Diese Materialien bieten keine durchgängige Einführung in die Sprache, können aber schon zeitig in allgemein-sprachlichen Anfänger-Kursen eingesetzt werden, ...

- a) um Basis-Strukturen auch in beruflichen Kontexten zu trainieren
- b) oder um Lernern mit Interesse an Berufssprache eine individuelle Erweiterung zu bieten

Die **Materialien für konkrete & kaufmännische Berufe** wenden sich an Lerner, die die Niveaustufe A2 abgeschlossen haben. Ihnen liegt jeweils ein Lernfilm zugrunde. Die Strukturen in den Texten (Videos) orientieren sich an den Anforderungen an das Niveau B1 und B2. Die Texte in den Modulen *Deutsch für die Kommunikation mit Kunden, für Lokführer* und *für Fernfahrer* enthalten überwiegend Strukturen, die auf B1-Niveau passiv bewältigt werden. Die Aufgaben sind so formuliert, dass sie dem Niveau B1 angemessen sind. Die Module *Kommunikation mit Zulieferern* und *Deutsch für Konstrukteure / Produktionsunternehmen* enthalten Strukturen, deren Beherrschung erst auf B2-Niveau vorausgesetzt wird. Aber auch in diesen Modulen gibt es Aufgaben, die auf dem B1-Niveau zu bewältigen sind. Diese Aufgaben sind in den Modulen explizit gekennzeichnet.

2.3 WIE KANN ICH AUF DIE MATERIALIEN ZUGREIFEN? WAS BENÖTIGE ICH DAZU?

Sie können alle Materialien über die » **JASNE-Webseite** erreichen: www.jasne-online.eu.

Um ein komplettes Modul oder auch nur einzelne MODULBAUSTEINE zu öffnen, gehen Sie auf die Seite » **LERNEN** und klicken Sie auf » **Start** oder direkt auf den Namen des Modulbausteins.

Um die Module zu bearbeiten, benötigen Sie oder Ihre Lerner einen PC/Mac mit Internetverbindung und einen der gängigen Browser (Mozilla Firefox, Google Chrome, Safari etc.). **Achtung:** bitte verwenden Sie NICHT den Internet Explorer. Er kann die Inhalte leider nicht darstellen.

2.4 MUSS ICH MICH ANMELDEN? WIE WERDEN DIE LERNERERGEBNISSE GESPEICHERT?

Sie und Ihre Lerner können die Module ohne Anmeldung verwenden. Allerdings werden dann keine Ergebnisse gespeichert, sobald Sie das Browser-Fenster schließen. Beim nächsten Start können Sie aber natürlich dort weitermachen, wo Sie das letzte Mal aufgehört haben.

Es gibt aber natürlich die Möglichkeit, seinen Lernfortschritt zu speichern. Dazu nutzen Sie bitte das » **JASNE-Moodle-Plattform** (» **Glossar und Abb. 3**).

Hier gibt es Kurse für Selbstlerner. Sie enthalten die einzelnen Bausteine aus den Modulen von der Webseite. Zusätzlich finden Lerner hier Links zu Online-Wörterbüchern, Vokabeltrainer-Karten und detaillierte Inhaltsangaben (Abb. 4).

Damit jeder Lerner seinen Lernfortschritt speichern kann, muss er sich hier einmalig registrieren (Abb.3) und sich vor jeder Nutzung anmelden. Wenn er einen Modulbaustein öffnet, sieht er seinen Namen und seine bisherigen Lernergebnisse (Abb. 5).



Abb. 3: JASNE-Moodle-Plattform



Abb. 4: Ausschnitt aus Selbstlernkurs mit interaktiven Aufgaben und Zusatzmaterialien



Abb. 5: Anzeige der Module in der JASNE-Moodle-Plattform mit Loginname und Lernergebnissen

2.5 WO KANN ICH DEN LERNFORTSCHRITT MEINER LERNER SEHEN?

Dazu benötigen Sie einen eigenen Moodle-Kurs, in dem Sie der Trainer/die Trainerin sind. Dieser Kurs kann z.B. aussehen wie ein » **Modell-Kurs**. Ihre Lerner melden sich in diesem Moodle-Kurs als Teilnehmer an. Als Trainer in diesem Kurs können Sie die Log-Daten aller Ihrer Kursteilnehmer sehen (siehe Abb. 10).

Wenn Sie Interesse an einem Moodle-Kurs auf dem » **JASNE-Moodle-Plattform** haben, kontaktieren Sie uns bitte: karin.schoene@tu-dresden.de.

Sollten Sie ein eigenes Moodle haben, können Sie das » **e-locon Plug-In** installieren und selbst zahlreiche » **Modulbausteine** in Ihre Kurse integrieren. Für mehr Informationen zum Plug-In für die JASNE-Materialien siehe » **Frage 2.6**.

2.6 WIE KANN ICH DIE MATERIALIEN EINSETZEN? UND WELCHE FORM IST FÜR MEINE LERNER GEEIGNET?

2.6.1 EMPFEHLUNGEN FÜR PRÄSENZKURSE

VORSCHLAG 1 | Ihre Lerner können die Materialien individuell zu Hause oder in Einzelarbeit im Unterricht bearbeiten.

- » Geeignet für Kurse mit Lernern, die unterschiedliche Voraussetzungen haben
- » und für selbstständige Lerner mit hoher Motivation

Voraussetzungen

- Ihre Lerner haben daheim einen PC/Mac mit Internetzugang
- Oder Sie verfügen über einen PC-Pool an Ihrer Einrichtung

Zugang

1. Ihre Lerner gehen auf die » **JASNE-Webseite** » **LERNEN** und wählen eines der Module und klicken auf » **Start**.
 - + Die Lerner müssen sich nicht anmelden
 - Der Lernfortschritt wird nicht gespeichert.
2. Ihre Lerner wählen einen Selbstlernkurs auf der » **JASNE-Webseite** » **LERNEN** » **JASNE-Moodle-Plattform**.
 - die Lerner müssen sich auf der Moodle-Plattform einmalig registrieren (siehe Abb. 3)
 - + der Lernfortschritt wird gespeichert
 - + im Kurs können sie einzelne Teile der Module wählen
 - + es gibt in den Moodle-Selbstlernkursen zusätzliche Vokabelkarten und Links zu weiteren Online-Übungen

Kontrolle über den Lernfortschritt

Den Lernfortschritt sehen nur Ihre Lerner. Er wird ihnen direkt im Inhaltsverzeichnis des Moduls angezeigt (siehe Abb. 4).

VORSCHLAG 2 | Arbeiten Sie mit den Videos und Hörtexten im Klassenzimmer von Ihrem Lehrer-PC oder Notebook.

- » Für relativ homogene Lernergruppen, in denen alle die gleichen Vorkenntnisse haben.
- » Für Kurse, die als Präsenzunterricht stattfinden.

Voraussetzungen

- ☑ In der Klasse gibt es einen Lehrer-PC mit Lautsprechern, Internetanschluss und einem Beamer, um Videos zu zeigen oder
- ☑ es gibt ein interaktives Whiteboard.

Zugang

1. Sie gehen auf die » [JASNE-Webseite](#) » **LERNEN** und wählen eines der Module und klicken auf » **Start** oder Sie wählen auf der Seite » **LERNEN** einen konkreten » **Modulbaustein** (Abb. 2).
2. Wählen Sie ein Video oder einen Hörtext, mit dem Sie arbeiten möchten.

Einsatz in der Klasse

Vor dem Hören/Sehen sollten Sie den neuen Wortschatz einführen, z.B. eignet sich dafür ein Brainstorming zu Schlüsselwörtern. Sie können die Hörverstehensaufgaben aus den Modulen nutzen, um das Textverstehen zu fördern oder zu testen.

Tipp: So können Sie die Aufgaben ausdrucken:

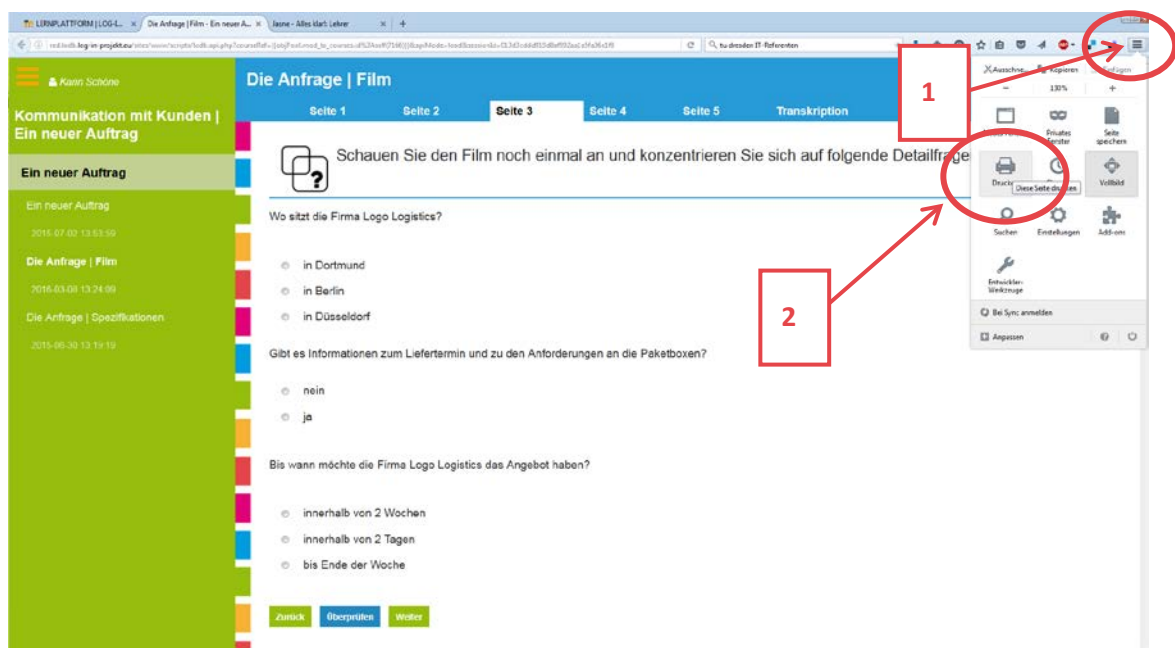


Abb. 6: Drucken von Modulseiten aus dem Browser

VORSCHLAG 3 | Geben Sie Ihren Lernern Teile der Module als Hausaufgabe und arbeiten Sie im Unterricht weiter mit dem Wortschatz.

Einsatz in der Klasse

Die Lerner bearbeiten zu Hause die interaktiven Aufgaben und machen sich dabei mit dem Wortschatz vertraut. Im Unterricht können Sie den Wortschatz, den die Lerner aus den Filmen, Dialogen und interaktiven Übungen kennen, vertiefen und die Situationen aus den Dialogen als Rollenspiele darstellen. Sollten Ihre Lerner verschiedene Module bearbeiten, können sie selbst den anderen Teilnehmern den neuen Wortschatz präsentieren.

Einige Anregungen für die Arbeit mit den Modulen im Präsenzunterricht geben Ihnen die Unterrichtsentwürfe in » **Teil 3 des Handbuchs** sowie unsere » **Modell-Kurse**. Die Aktivitäten dort sind als Online-Aufgaben konzipiert, können aber natürlich auch für den Präsenzunterricht verwendet werden.

2.6.2 FLEXIBLES LERNEN: HYBRIDE LERNARRANGEMENTS & BLENDED-LEARNING

Das Lernen, gerade im Beruf, muss sich oft den Anforderungen an den engen Zeitplan anpassen. Flexible Lernarrangements machen es möglich, dass sich die Kursteilnehmer Teile des Lernstoffes nach ihrem individuellen Plan allein aneignen, so dass die Präsenzzeit in der Klasse für kommunikative Aufgaben und für das gemeinsame, kooperative Lernen genutzt werden können.

Beim sogenannten » **Blended-Learning** gibt es Selbststudienphasen und Präsenzphasen.

In den Selbststudienphasen lernen die Kursteilnehmer mit interaktiven Aufgaben oder bearbeiten gemeinsam mit anderen Kursteilnehmern Schreibaufgaben. In den Präsenzphasen wird dann der Stoff der Selbststudienphase wiederholt, erweitert und in neuen Kontexten angewandt.

Ein Beispiel:

Die Lerner bearbeiten zunächst selbstständig daheim einen Abschnitt aus dem Modul „Empfang“. Sie erhalten zusätzlich die Aufgabe, gemeinsam mit den anderen Kursteilnehmern ein Besuchsprogramm zusammenzustellen. Dazu können Sie z.B. ein Wiki auf einer Lernplattform nutzen. Diese Aufgabe kann in zwei Gruppen gemacht werden. In der Präsenzphase stellen die Kursteilnehmer dann der anderen Gruppe ihr Besuchsprogramm vor. Jeder Kursteilnehmer übt mit einem Mitglied der anderen Gruppe, „seinen“ Gast zu empfangen und ihm das Besuchsprogramm vorzustellen.

Für solche Lernformen ist es ideal, wenn Sie über eine Lernplattform, wie z.B. » **Moodle** verfügen. Hier können Sie die interaktiven Aufgaben verlinken und zusätzliche Schreibaktivitäten z.B. in einem Forum oder Wiki anbieten (Abb. 7).

THEMA 2 | Produktspezifikation
 Voraussichtliche Lernzeit: 45-60 min [Aufgabe 1] + 45 min [Aufgabe 2] + 50-60 min [zusätzliche Aufgaben]

LERNINHALTE THEMA 2

- AUFGABE 1 | Interaktive Aufgaben: Produktbeschreibung
- AUFGABE 2 | Forum: Beschreiben Sie einen Gegenstand aus Ihrem beruflichen Alltag

Abb. 7: Beispiele für Aktivitäten auf der Lernplattform

Voraussetzungen:

- ☑ Es empfiehlt sich, zur Strukturierung und Bereitstellung der Aufgaben eine » **Lernplattform**, wie z.B. Moodle zu benutzen.
- ☑ Im Unterrichtsraum benötigen Sie lediglich einen PC und einen Beamer, um die Lerner in die Materialien und die Plattform kurz einzuweisen. Die Aufgaben bearbeiten die Studenten aber daheim am eigenen PC.

Zugang und Ablauf:

1. Sie haben keine eigene » Lernplattform zur Verfügung.

Wenn Sie über keine eigene Lernplattform verfügen, können wir Ihnen einen Kurs auf dem » **JASNE-Moodle-Plattform** einrichten. Schreiben Sie bitte an karin.schoene@tu-dresden.de.

2. Sie haben eine eigene » Lernplattform, z.B. Moodle.

Lassen Sie sich vom Moodle-Administrator einen eigenen Kurs anlegen. Ihre Kursteilnehmer registrieren sich auf dem Moodle und melden sich für den Kurs an. Sie können nun die JASNE-Materialien im Kurs verlinken:

A) Geben Sie einen direkten Link auf die JASNE-Module oder Modulbausteine

1. Wählen Sie die Module oder Modulbausteine auf der » **JASNE-Webseite** unter » **LERNEN** aus.

Einzelne Modulbausteine

Hier sehen Sie eine Auswahl einzelner Modulbausteine. Die Bausteine sind benannt nach:
Zielberuf/Bereich | kommunikativem Handlungsfeld | Zielniveau

- Grundlagen Arbeit am PC | Grundlegender Wortschatz | A1
- Grundlagen Arbeit am PC | Probleme bei Präsentationen | A1

Abb. 8: Auswahl einzelner Modulbausteine auf der » JASNE-Webseite unter » LERNEN

2. Kopieren Sie den Link aus der Adresszeile des Browsers (Abb. 9).

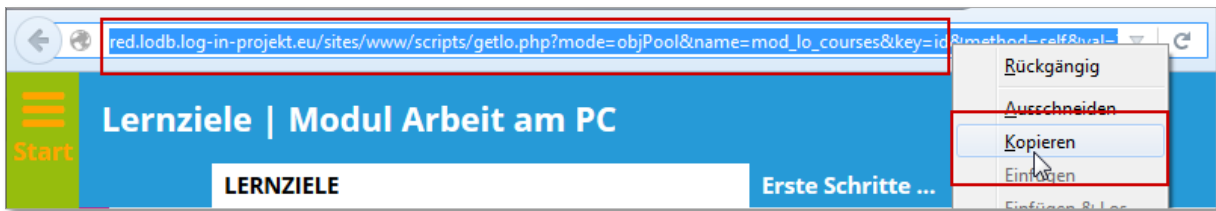


Abb. 9: Kopieren der Adresse (URL) des Moduls oder Modulbausteines

3. Binden Sie den Link in Ihren Moodle-Kurs ein – über die Moodle-Funktion: » **Material oder Aktivität anlegen** → **LINK/URL**.

Achtung: Die Lernergebnisse Ihrer Lerner werden dann nicht gespeichert.

B) Moodle-Plug-In für die Lernobjekte-Datenbank e-locon

1. Ihr Moodle-Administrator installiert das » **e-locon-Plug-In** in Ihrem Moodle. Bitten Sie dazu Ihren Moodle-Administrator, dass er eine E-Mail an info@ibp-dresden.de schreibt und um Informationen zum Plug-In bittet.
2. Über das Plug-In können Sie nun die interaktiven Aufgaben von JASNE wie eine typische Moodle-Aktivität hinzufügen. Die Lernobjekte-Datenbank steht Ihnen dann unter der Moodle-Funktion: » **Material oder Aktivität anlegen** → **LODB** zur Verfügung. Eine kurze Anleitung als Video-Tutorial finden Sie auf der **JASNE-Webseite**.

Der Vorteil dieser Option ist: die Lernergebnisse Ihrer Lerner werden in Moodle gespeichert und der Lehrer kann den Lernfortschritt beobachten.

Kontrolle des Lernfortschritts:

Wenn Sie das » **e-locon-Plug-In** nutzen und die Lerner in Ihrem Moodle-Kurs eingeschrieben sind, werden die Lernergebnisse der JASNE-Materialien als sog. Log-Daten gespeichert. Der Lerner sieht sie im Inhaltsverzeichnis, wenn er die interaktiven Aufgaben öffnet (siehe Abb. 5). Der Lehrer kann über die Moodle-Plattform die Ergebnisse aller seiner Kursteilnehmer sehen (siehe Abb. 10). Für eine genaue Anleitung siehe Video-Tutorial auf der » **JASNE-Webseite**.

Kurs "LP1 Ein neuer Auftrag"				
#	Aufgaben	Anzahl Nutzer	Anzahl Logs	Bearbeitungszeitraum
1	1.1 Auftragsabwicklung	26	38	2015-07-02 13:53:59 - 2016-02-29 10:48:06
2	1.2 Anfrage - Einleitung Film	18	23	2015-10-21 15:27:33 - 2016-03-08 13:24:09
3	1.3 Spezifikation und Notizen	10	11	2015-06-30 13:19:19 - 2015-11-26 21:16:00

Abb. 10: Ansicht der Log-Daten für den Lehrer in Moodle

3 UNTERRICHTSENTWÜRFE

In diesem Teil stellen wir Ihnen Modell-Stunden für verschiedene Lehr- und Lernszenarien vor, in denen die JASNE-Materialien zum Einsatz kommen.

Die Entwürfe sind in der jeweiligen Zielsprache verfasst.

3.1 SLOVENČINA AKO CUDZÍ JAZYK | PREZENČNÝ KURZ

Modelová hodina: E-learningový kurz ako samostatná náplň práce na hodine

Téma	Na služobnej ceste/V hoteli
Tematický okruh	Služby
Cieľová skupina	zahraniční študenti/frekventanti kurzov slovenského jazyka ako cudzieho
Predpokladaná úroveň doterajších znalostí	minimálne finálna fáza A1
Jazyková úroveň	A1, A2
Učebný materiál	e-learningový modul <i>Na služobnej ceste. On business trip, Dopĺňujúce cvičenia, Dopĺňujúce cvičenia k textom na posluh</i> (vyučujúci nemusí prebrať všetky bloky či cvičenia, môže si vybrať podľa potreby)
Zdroj	» JASNE-Moodle-Plattform - Komunikácia pre firemnú prax/Slovenčina ako cudzí jazyk Modelový kurz slovenského jazyka ako cudzieho jazyka (A1, A2)
Trvanie	3 x cca 90 minút (dĺžka je individuálna, závisí aj od krajiny pôvodu frekventanta)
Cieľ	získanie/doplnenie a precvičenie slovnej zásoby a slovných spojení z praxe v modelových tematických komunikačných situáciách, gramatických konštrukcií
Komunikačné situácie	<ul style="list-style-type: none"> • Príchod do hotela a ubytovanie • Výmena izby • Ako sa dostanem...? • Rezervácia stola a skoršie raňajky • Použitie internetu, žehličky • Vytlačenie podkladov
Precvičované zručnosti	počúvanie, hovorenie, čítanie, písanie
Pomôcky	notebook, projektor, reproduktory, resp. učebňa s počítačmi pre frekventantov + vytlačené materiály <i>Dopĺňujúce cvičenia, Dopĺňujúce cvičenia k textom na posluh</i>
Možnosť využitia	<ol style="list-style-type: none"> 1. E-learningový kurz ako samostatná náplň práce na vyučovacej hodine 2. E-learningový kurz ako dopĺňujúce učivo predmetného tematického okruhu na hodine
Časový plán	rozdelení na 3 samostatné bloky (učiteľ si môže podľa potreby časové dotácie prispôsobiť podľa navrhnutého postupu) <ol style="list-style-type: none"> 1. Vyučovacie blok (cca 90 minút) 2. Vyučovacie blok (cca 90 minút) 3. Vyučovacie blok (cca 90 minút) 4. Záverečné zhrnutie modulu a kontrola osvojenia si vedomostí a zručností
Autor	Alica Bortliková

1. VYUČOVACÍ BLOK

Tematický blok: Príchod do hotela

Navrhovaný metodický postup:

- aktivácia slovnej zásoby: študenti opíšu situáciu na motivačných fotografiách, neznáme slová si poznačia spolu s ich základnou gramatickou klasifikáciou,
- vyučujúci prehrá audionahrávku,
- vyučujúci spolu s frekventantmi vyplnia jednotlivé úlohy a cvičenia,
- frekventanti tvoria otázky k nahrávke a odpovedajú na ne v kurze,
- vyučujúci prehrá opäť nahrávku, frekventanti počúvajú nahrávku a pritom majú pred sebou transkripciu – kontrola zodpovedaných otázok,
- čítanie dialógu/rozdelenie rolí,
- zoznámenie sa so slovnou zásobou a konštrukciami – slovníček,
- stručná reprodukcia dialógu v bodoch písomne (precvičenie novej slovnej zásoby s použitím préterita):

Napr.: T. Klein prišiel do hotela. Mal rezervovanú izbu na dve noci. Vyplnil prihlasovací lístok. Napísal ešte číslo pasu a podpísal sa. Dostal izbu číslo 325. Opýtal sa na raňajky, rozlúčil sa a išiel do izby.

Poznámka: pri práci v počítačovej učebni je postup podobný, e-learningové aktivity robia frekventanti na svojich PC, ostatné spoločné aktivity pod vedením vyučujúceho v triede/skupine

Podporovaná aktivita: počúvanie, hovorenie, čítanie, písanie

Forma práce: spoločná aktivita, individuálna aktivita

Tematický blok: Výmena izby

Navrhovaný metodický postup:

- aktivácia slovnej zásoby: študenti opíšu situáciu na motivačných fotografiách, neznáme slová si poznačia spolu s ich základnou gramatickou klasifikáciou,
- vyučujúci prehrá audionahrávku,
- vyučujúci spolu s frekventantmi vyplnia jednotlivé úlohy a cvičenia,
- vyučujúci kladie kontrolné otázky k textu, študenti odpovedajú, vyučujúci vyhodnocuje odpovede, vzorové odpovede si zapisujú (Napr.: *O čo požiadal T. Klein recepcnú? Aký mal T. Klein problém? Mala recepcná ešte voľnú izbu pre T. Kleina? Aké číslo mala druhá izba? Kedy vráti T. Klein kľúč od prvej izby? Za čo sa recepcná ospravedlnila?*),
- čítanie dialógu/rozdelenie rolí,
- zoznámenie sa so slovnou zásobou a konštrukciami – slovníček.

Poznámka: pri práci v počítačovej učebni je postup podobný, e-learningové aktivity robia frekventanti na svojich PC, ostatné spoločné aktivity pod vedením vyučujúceho v triede/skupine

Podporovaná aktivita: počúvanie, hovorenie, čítanie, písanie

Forma práce: spoločná aktivita, individuálna aktivita

Zhrnutie učiva:

- vypracovanie dopĺňujúcich cvičení 1, 2 a 3 časti Ubytovanie v hoteli z podkladu *Doplňujúce cvičenia* (je možné zadať aj ako domácu úlohu), vyhodnotenie cvičení a analýza chýb,
- práca s dopĺňujúcim cvičením na poslech z podkladu *Doplňujúce cvičenia k textom na poslech* podľa zadania danej úlohy, vyhodnotenie cvičení a analýza chýb,

- frekventanti/študenti sa rozdelia do dvojíc, každá skupina dostane za úlohu vypracovať jeden z dvoch modelových dialógov s modifikovaným zadaním/analogický dialóg, všetky dvojice dialógy čítajú, vyučujúci vyhodnotí dialógy, frekventanti určia, ktorý bol podľa nich najlepší:

Napr.:

1. dialóg: Peter Nový príde na recepciu, má rezervovaný pobyt od 23.6. do 23.6., má psa, poplatok za psa je 15 € za noc, chce klimatizovanú izbu, musí vyplniť prihlasovací lístok, dostane izbu číslo 222.
2. Peter Nový príde do izby, v izbe nefunguje televízor a nesvieti lampa, požiada o novú izbu.

Forma práce: spoločná aktivita, individuálna aktivita, práca v dvojiciach

2. VYUČOVACÍ BLOK

Tematický blok: Ako sa dostanem...?

Metodický postup:

- aktivácia slovnej zásoby: študenti opíšu situáciu na motivačných fotografiách, neznáme slová si poznačia spolu s ich základnou gramatickou klasifikáciou,
- vyučujúci prehrá audionahrávku,
- vyučujúci spolu s frekventantmi vyplnia jednotlivé úlohy a cvičenia,
- práca s doplňujúcim cvičením na poslech z podkladu *Doplňujúce cvičenia k textom na poslech* podľa zadania danej úlohy,
- vyhodnotenie odpovedí a analýza chýb,
- čítanie dialógu/rozdelenie rolí,
- zoznámenie sa so slovnou zásobou a konštrukciami – slovníček.

Poznámka: pri práci v počítačovej učebni je postup podobný, e-learningové aktivity robia frekventanti na svojich PC, ostatné spoločné aktivity pod vedením vyučujúceho v triede/skupine

Podporovaná aktivita: počúvanie, hovorenie, čítanie, písanie

Forma práce: spoločná aktivita, individuálna aktivita

Tematický blok: Rezervácia stola, skoršie raňajky

Metodický postup:

- aktivácia slovnej zásoby: študenti opíšu situáciu na motivačných fotografiách, neznáme slová si poznačia spolu s ich základnou gramatickou klasifikáciou,
- vyučujúci prehrá audionahrávku,
- vyučujúci spolu s frekventantmi vyplnia jednotlivé úlohy a cvičenia,
- práca s doplňujúcim cvičením na poslech z podkladu *Doplňujúce cvičenia k textom na poslech* podľa zadania danej úlohy,
- vyhodnotenie odpovedí a analýza chýb,
- čítanie dialógu/rozdelenie rolí,
- zoznámenie sa so slovnou zásobou a konštrukciami – slovníček.

Poznámka: pri práci v počítačovej učebni je postup podobný, e-learningové aktivity robia frekventanti na svojich PC, ostatné spoločné aktivity pod vedením vyučujúceho v triede/skupine

Podporovaná aktivita: počúvanie, hovorenie, čítanie, písanie

Forma práce: spoločná aktivita, individuálna aktivita

Zhrnutie učiva:

- vypracovanie dialógu z časti Informácie v hoteli a cvičenia 2 z časti Hotelové služby z podkladu *Doplňujúce cvičenia (tieto je možné zadať aj ako domácu úlohu)*,
- vyhodnotenie cvičení a analýza chýb,
- rozdelenie frekventantov/študentov sa do dvojíc, každá skupina dostane za úlohu navrhnúť základné body modelovej situácie, vyučujúci ich zapíše na tabuľu a rozdelí tieto modelové situácie tak, aby každá skupina dostala inú modelovú situáciu, ako navrhla, na pridelenú situáciu vypracujú dvojice dialógy, tieto v skupine potom čítajú a vyučujúci ich vyhodnotí.

Forma práce: spoločná aktivita, individuálna aktivita, práca v dvojiciach

3. VYUČOVACÍ BLOK

Tematický blok: Použitie internetu, žehličky

Metodický postup:

- aktivácia slovnej zásoby: študenti opíšu situáciu na motivačných fotografiách, neznáme slová si poznačia spolu s ich základnou gramatickou klasifikáciou,
- vyučujúci prehrá audionahrávku,
- vyučujúci spolu s frekventantmi vyplnia jednotlivé úlohy a cvičenia,
- vypracovanie cvičenia 1 z časti Hotelové služby z podkladu *Doplňujúce cvičenia*, vyhodnotenie cvičení a analýza chýb,
- práca s doplňujúcim cvičením na poslech z podkladu *Doplňujúce cvičenia k textom na poslech* podľa zadania danej úlohy, vyhodnotenie odpovedí a analýza chýb,
- čítanie dialógu/rozdelenie rolí,
- zoznámenie sa so slovnou zásobou a konštrukciami – slovníček.

Poznámka: pri práci v počítačovej učebni je postup podobný, e-learningové aktivity robia frekventanti na svojich PC, ostatné spoločné aktivity pod vedením vyučujúceho v triede/skupine

Podporovaná aktivita: počúvanie, hovorenie, čítanie, písanie

Forma práce: spoločná aktivita, individuálna aktivita

Tematický blok: Vytlačenie podkladov

Metodický postup:

- aktivácia slovnej zásoby: študenti opíšu situáciu na motivačných fotografiách, neznáme slová si poznačia spolu s ich základnou gramatickou klasifikáciou,
- vyučujúci prehrá audionahrávku,
- vyučujúci spolu s frekventantmi vyplnia jednotlivé úlohy a cvičenia,
- práca s doplňujúcim cvičením na poslech z podkladu *Doplňujúce cvičenia k textom na poslech* podľa zadania danej úlohy, vyhodnotenie odpovedí a analýza chýb,
- čítanie dialógu/rozdelenie rolí,
- zoznámenie sa so slovnou zásobou a konštrukciami – slovníček.

Poznámka: pri práci v počítačovej učebni je postup podobný, e-learningové aktivity robia frekventanti na svojich PC, ostatné spoločné aktivity pod vedením vyučujúceho v triede/skupine

Podporovaná aktivita: počúvanie, hovorenie, čítanie, písanie

Forma práce: spoločná aktivita, individuálna aktivita

ZÁVEREČNÉ ZHRNUTIE MODULU A KONTROLA OSVOJENIA SI VEDOMOSTÍ A ZRUČNOSTÍ

- rozdelenie frekventantov/študentov sa do dvojíc, každá skupina dostane za úlohu vypracovať jeden z dvoch modelových dialógov s modifikovaným zadáním, frekventanti prečítajú dialógy v skupine, vyučujúci vyhodnotí dialógy:

Napr.:

- Prípravte telefonický rozhovor. Zavolajte na recepciu: chcete pracovať a potrebujete vedieť, či je wi-fi bezplatná alebo za poplatok, aké je heslo na wi-fi, spýtajte sa, koľko stojí vytlačenie podkladov na recepcii a kedy vám ich môžu vytlačiť, máte 10 strán.
 - Prípravte telefonický rozhovor. Je veľmi teplo a v izbe vám nefunguje klimatizácia, chcete novú izbu, na 18,00 potrebujete rezervovať stôl pre 3 osoby v hotelovej reštaurácii, chcete vedieť, či je reštaurácia klimatizovaná
- vypracovanie úloh 5, 6, 7, 8 z priloženého podkladu *Test A1, A2*, vyhodnotenie a analýza testu.

Forma práce: spoločná aktivita, individuálna aktivita, práca v dvojiciach

3.2 ČEŠTINA JAKO CIZÍ JAZYK | PREZENČNÍ VÝUKA NA VŠ

Cílová skupina	studenti českého jazyka na vysokých školách (nefilologové)
Předpoklady	<p><u>studenti</u></p> <ul style="list-style-type: none"> úspěšné zvládnutí jednoho semestru ČJ (minimálně 14 týdnů à 180 min), registrace a login na platformě MOODLE zvládnutý domácí úkol <p><u>výučící</u></p> <ul style="list-style-type: none"> platforma MOODLE počítač s internetem a sluchátka pro každého studenta popřip. datový projektor
Jazyková úroveň	A1 s přechodem k A2
Počet studentů	8
Jazykový kurz	prezenční forma
Učební pomůcky a materiály	učebnice Tschechisch Schritt für Schritt Lídy Holé, materiály JASNE – modul „Představit se (A1)“
Zdroj	www.jasne-online.eu » PRO STUDENTY » ČEŠTINA » Představit se (A1)
Téma	Povolání/práce
Cíl	<ul style="list-style-type: none"> konverzace na téma „povolání“, prohloubení slovní zásoby k tématu procvičení akuzativu singuláru opakování konjugací (především <i>-ovat, -at</i>)
Procvičované dovednosti	poslech, čtení a porozumění textu
Rozvrh, délka výuky	celkem 90 minut <ol style="list-style-type: none"> část: úvod, práce s výsledky domácího úkolu: varianta A 10 min., varianta B 15-20 min. část: práce s MOODLEM a platformou; opakování: 30min. část: práce s moodlem a platformou; nová látka: 25-30 min. část: shrnutí a zadání domácího úkolu: 10 min.
Autor	Jana Škodová

Hodina pomáhá prohloubit a upevnit dovednosti získané pomocí učebnice *Tschechisch Schritt für Schritt* – lekce 7, rozšířit slovní zásobu zaměřenou na vybavení bytu a hledání bydlení o lexikum na téma povolání, práce/pracovní pozice. Tato tematika se jeví jako velmi praktická a využitelná v budoucnu a v lekci 7 nefiguruje. Můžeme procvičit velmi časté používání akuzativu adjektiv a substantiv, zvláště pak u maskulin životných, na které se 7. lekce nově zaměřuje.

1. ČÁST: ÚVOD, PRÁCE S VÝSLEDKY DOMÁCÍHO ÚKOLU

Vyjdeme z tematizace domácího úkolu z předchozí hodiny – dle toho, jakou variantu si studenti vybrali a začneme mluvením/konverzací:

Varianta A

1. část studentů vytvořila v Quizletu jazykové kartičky pro slovní zásobu na téma „Povolání“ (obsahuje slova jako např. „inženýr, vedoucí, konstruktér,“) - úkol má vlastní odkaz na moodlu.
2. další část studentů vytvořila další set jazykových karet s adjektivy hodícími se k povoláním, jako např. „flexibilní, moderní, samostatný, šikovný, pracovitý“ - úkol má vlastní odkaz na moodlu.

→ Pomocí projektoru ukážeme na plátně výsledky domácího úkolu a zopakujeme různá povolání a k nim vhodná adjektiva (zahrneme adjektiva měkká i tvrdá) buď pomocí obrázků/pantomimy/kreslení na tabuli. Dovednost mluvení je akcentována, proto příp. korigujeme špatnou výslovnost.

Varianta B

Pomocí aktivity FÓRUM studenti napsali krátké inzeráty na téma „Hledání práce“. Jde o procvičení užívání akuzativu (hledám, umím ...). Studenti si vybrali jednu z následujících tří možností (viz níže) a ve fóru uložili svou písemnou reakci. Učitel už jejich texty opravil přímo na platformě, ostatní studenti příp. mohli na texty reagovat.

Hledáme asistentku/asistenta šéfa pro oddělení marketingu a manažera marketingu:

Firma HÁLEK, s.r.o., Praha 4

Start: 1.1.2016

Požadavky: znalost práce na PC, dobrá komunikace a organizace, znalost německého a českého jazyka

Nabízíme dobré platové podmínky, jazykové kurzy (angličtina), bonusy (dovolená 5 týdnů, sport, obědy)

Hledám práci:

umím dobře a česky

umím dobře pracovat s

rád(a) pracuju

jsem flexibilní a můžu pracovat taky o

víkendu, mám vlastní auto

studuju/ vystudoval(a) jsem

můžu pracovat od

3. Mám vlastní nápad...

→ Pomocí projektoru ukážeme na plátně inzeráty, které studenti napsali, příp. pochválíme/okomentujeme. Návazně lze s nimi pracovat buď jako s podnětem ke konverzaci v párech („jaký inzerát jsi psal?“, „jakou práci hledáš?“, ...). Jinou možností je využít povedené vybrané texty k úpravě do podoby pracovního listu pro celou skupinu jako např. lexikálně-gramatický doplňovací text.

2. ČÁST: PRÁCE S MOODLEM A PLATFORMOU – OPAKOVÁNÍ:

Studenti se nalogovali do moodlového kurzu a můžou se nyní samostatně věnovat novým úkolům, které učitel nejdříve všem ukáže.

Jedná se o balíčky z platformy JASNE-Alles klar, modul č. 1, které byly převedeny do moodlu:

- balíček „**Moje pracovní doba**“, který obsahuje procvičení konjugace verb -ovat (pracovat, organizovat, expandovat...) ve spojení s časovými údaji (pracuju na plný/částečný úvazek)
- balíček „**Znáte našeho nového kolegu**“, který opět procvičí akuzativ singuláru, především životných maskulin a obsahuje poslechové cvičení
- balíček „**Čím jste?**“, který ještě jednou pomůže zopakovat slovní zásobu na téma profese
- odkaz na hru a křížovku vytvořenou pomocí „learning apps“

Učitel obchází studenty a příp. odpovídá na otázky. Zřejmě není reálné, aby byli všichni studenti hotovi s prací ve stejnou dobu, je tedy možné odkázat rychlejší studenty – pokud jsou už hotovi - k dalšímu balíčku „**Organizační struktura – firma IMPEX**“, aby si dopředu pročetli text (s. 1) a seznámili se s novými slovy (viz slovníček).

3. ČÁST: PRÁCE S MOODLEM A PLATFORMOU – NOVÁ LÁTKA

Poté, co studenti dokončili samostatnou práci, učitel ukáže pomocí projektoru text „Organizační struktura – firma IMPEX“. Vyzve některé studenty, aby četli nahlas, příp. opravuje výslovnost a vysvětluje/nebo nechá vysvětlit nová slova. Společně lze poslouchat dvě poslechová cvičení a doplnit k nim i kontrolní otázky (s. 1-3).

Učitel dále vyzve studenty, aby jmenovali známá verba se sufixem -at a napíše je na tabuli. Zopakuje konjugaci a pak přidá nová verba, která jsou obsažena v balíčku „Moje úkoly“ (domlouvat, objednávat, starat se, používat,). Lze dopředu napsat nová verba na kartičky a nechat studenty vybrat a konjugovat/použít i formy préterita apod.

Studenti následně pracují samostatně s balíčkem „Moje úkoly“ (s. 1-5), učitel odpoví na případné otázky.

4. ČÁST: SHRUTÍ A ZADÁNÍ DOMÁCÍHO ÚKOLU

Učitel krátce shrne nová témata hodiny, zeptá se, jestli mají studenti otázky, které pak vyjasní. Poté pomocí projektoru ukáže a vysvětlí domácí úkol na příští hodinu. Úkol je uložený v moodlovém kurzu a jedná se o odkazy na hry vytvořené v „learning apps“ (puzzle + pexeso na procvičení lexika na téma povolání a vlastnosti a přiřazovací hry na opakování akuzativu singuláru všech rodů).

3.3 ČEŠTINA JAKO CIZÍ JAZYK | KURZ PRO STROJVEDOUČÍ, PREZENČNÍ VÝUKA

3.1.1 METODICKÉ POKYNY K MODULU ČEŠTINA PRO STROJVEDOUČÍ

Kapitola: Převzetí lokomotivy – modelový příklad práce s jednotlivými kapitolami včetně časové dotace

1. Práce s úvodním obrázkem

Studenti popisují, co a koho vidí na obrázku, procvičují slovní zásobu, slovesa – co dělá strojevedoucí, co dělá strojmistr. Nejprve řeší 3 úkoly pod obrázkem, zkontrolují si úspěšnost a na závěr si vše projdou s lektorem – kontrola porozumění.

Časová dotace: 10 minut

2. Společně s lektorem projdou slovní zásobu a důležité fráze k modulu. Výhodou je, že slovní zásobu studenti nejen vidí napsanou v obou jazycích, ale také ji slyší. Doporučujeme slovní zásobu pustit a nechat studenty každé slovíčko zopakovat, u obtížnějších i víckrát. Učit studenty, aby si slovo četli a opakovali nahlas. Pokud to dovolí technické podmínky počítače, studenti si doplní chybějící slova přímo do textu.

Časová dotace: 15 minut

3. Rozhovory 1 – 3: Lektor se může rozhodnout podle jazykové úrovně skupiny, zda hned začne pracovat s rozhovory nebo zda nejprve projde jednotlivé texty k rozhovorům (nadpis TEXTY). Vhodné je nejprve přečíst rozhovor 1, zkontrolovat, zda studenti všemu rozumí a teprve potom přejít k rozhovoru 1. Studenti mohou již pracovat sami, poslouchají rozhovor a řeší úlohy 1-3. Po skončení zkontrolují společně s lektorem.

Časová dotace: 30 minut

4. Cvičení 1: Cílem tohoto cvičení je dát slova do správného slovosledu. Pokud jsou k dispozici pouze tablety, lektor se studenty udělá cvičení frontální metodou nebo vytiskne a studenti doplní písemnou metodou.

Časová dotace: 10 minut

5. Cvičení 2: Jedná se o přiřazování odpovědí k otázkám. Pokud není možné toto cvičení technicky provést, lektor připraví písemnou nebo frontální metodu.

Časová dotace: 5 minut

6. Gramatika: Na závěr modulu studenti procvičí gramatiku. Lektor nechá studenty pracovat samostatně, sami si ověří úspěšnost a ještě jednou na závěr si s lektorem procvičovanou gramatiku zkontrolují v celé skupině.

Časová dotace: 5 minut

7. Závěrečné procvičení: Cílem tohoto modulu je, aby strojevedoucí uměli komunikovat se strojmistrem, znali důležité fráze a slovní zásobu. Lektor může v závěru na základě osvojených slovních spojení vyzvat studenty k vytvoření podobných situací – komunikace se strojmistrem.

Kapitola: Komunikace s výpravčí/výpravčím

Výpravčí je pro strojvedoucího nejdůležitější osobou. Je první a jedinou kontaktní osobou, na kterou se strojvedoucí v případě problémů, ale i v případě klasických hlášení obrací. Proto je důležité v tomto modulu procvičovat slovní zásobu, fráze, ale i trénovat modelové poslechové situace.

Kapitola: Železniční stanice

Tato kapitola je poměrně rozsáhlá, hlavně co se týká slovní zásoby k tématům „koleje a návestidla“. Výhodou je poslech, všechna slova jsou nahrána, takže je možné procvičovat velmi dobře výslovnost.

Doporučujeme pracovat s těmito materiály minimálně 3 hodiny, věnovat dostatek času slovní zásobě a určitě hodinu pracovat s plánkem železniční stanice. Tomu jsou věnovaná první 3 cvičení, která jsou hodně odborná a je nutné si správné odpovědi předem připravit.

Kapitola: Mimořádná událost

Z hlediska slovní zásoby, frází a důležitosti v železniční dopravě je tato kapitola klíčová. Pokud se stane nehoda nebo jakákoliv nepředvídaná událost, musí strojvedoucí rychle a správně zareagovat. V této kapitole je proto kromě klasických cvičení zařazeno několik filmů, na kterých je možné stále dokola procvičovat důležité fráze. U každého videa najdete slovní zásobu včetně frází, k videu je vždy přiřazeno několik cvičení s interaktivními úkoly. Nikde nechybí texty, které můžete se studenty číst před puštěním videa, můžete tak zjistit porozumění textu.

3.1.2 VZOROVÁ HODINA

Cílová skupina	němečtí strojvedoucí - osobní, regionální, dálková i nákladní doprava
Předpoklady	<ul style="list-style-type: none"> zájemci o tento modul by měli komunikovat česky minimálně na úrovni A2 měli by mít k dispozici tablet nebo notebook
Jazyková úroveň	úroveň A2
Počet studentů	v kurzu maximálně 10
Jazykový kurz	prezenční forma
Učební pomůcky a materiály	PC a dataprojektor
Zdroj	www.jasne-online.eu » PRO STUDENTY » ČEŠTINA » Čeština pro strojvedoucí
Téma	Převzetí lokomotivy
Cíl	<ul style="list-style-type: none"> procvičení slovní zásoby a výslovnosti popis obrázku naučit se komunikovat se strojmistrem
Procvičované dovednosti	poslech, mluvení
Rozvrh, délka výuky	celkem 90 minut
Autor	Dana Nevrklová

Metodický postup:

- úvod (15 min)
 - práce s obrázkem: popis, procvičení slovesných tvarů a slovní zásoby, řešení úkolů pod obrázkem
 - zpětná vazba - kontrola porozumění
 - krátká diskuse - *co děláš ty?*
- slovní zásoba k modulu (10 minut)
slovíčka a fráze procvičí nejen čtením, ale i poslechem – nahlas opakují a trénují výslovnost
- rozhovory k tématu (30 minut)
 - nejprve projít texty, přečíst a zkontrolovat porozumění
 - potom přejít k poslechu a řešení úkolů
- cvičení (10 minut)
cílem je dát slova do správného slovosledu, u dalšího cvičení přiřadit správné odpovědi
- gramatika (15 minut)
studenti vyplní krátký gramatický test, je vhodné si na doplnění připravit pracovní list na podobné jevy a ještě procvičit nebo zadat jako domácí úkol
- závěrečné shrnutí tématu (10 minut)
zpětná vazba, opakování základních frází ke komunikaci se strojmistrem

3.4 ČEŠTINA JAKO CIZÍ JAZYK | MODELOVÁ HODINA PRO SAMOUKY

Téma	Moje firma / Představit kolegy
Doporučená délka samostudia	45 minut
Jazyková úroveň	A1
Cíl	osvojení nové slovní zásoby, stručný popis kolegů ve firmě, osvojení si přivlastňovacího zájmena „můj“
Předpoklady	pro samostudium se předpokládá již znalost českého jazyka minimálně na úrovni A1
Materiály	Materialy JASNE: „Představit se (A1)“
Zdroj	www.jasne-online.eu » PRO STUDENTY » ČEŠTINA » Představit se (A1) nebo Platforma Moodle (Projekt JASNE) » Tschechisch A1 ¹
Pomůcky	počítač, internet, reproduktory nebo sluchátka, klávesa nastavená na českou abecedu ³ diskuzní fórum, referenční úrovně pro češtinu jako cizí jazyk ² Česko-německý slovník: slovníky.lingea.cz Na portálu www.nechybujete.cz naleznete vše pro zlepšení Vaší češtiny: současný slovník češtiny, gramatiku a pravidla českého jazyka.
Autor	Vladislava Pekárková

Poznámky:

- Po přihlášení na Moodle je možné se zúčastnit i diskuzního fóra, které může zároveň v samostudiu pomoci při řešení problémů nebo pro výměnu poznatků.
- Na stránkách Ministerstva školství ČR naleznete referenční úrovně pro češtinu jako cizí jazyk: <http://www.msmt.cz/mezinarodni-vztahy/referencni-urovne-pro-cestinu-jako-cizi-jazyk>
V rámci projektu JASNE vznikla brožura [Profily jazykových dovedností pro konkrétní profese](#). V této publikaci můžete přesně zmapovat požadavky na používání cizích jazyků v konkrétních profesích.
- Postup pro nastavení klávesy na českou abecedu:**
 - V menu **Start** klikněte na *Ovládací panel*, dále pak na položku *Místní a jazyková nastavení*, zde můžete přidávat libovolné jazyky a jejich klávesové rozpoložení.
 - Vyberte češtinu a klikněte na tlačítko přidat. Nyní již můžete přepnout v pravém dolním rohu i na českou klávesnici.

Vyučovací postup

1. opakování, poslech	4 min.
Na začátku si zopakujte v základním modulu téma „Představování“. Poslechněte si text s paní Suchou a s panem Kleinem. Poslouchejte aniž byste k tomu četli text. Ujistěte se, že rozumíte všem frázím. Je-li Vám něco nesrozumitelné, čtete spolu s poslechem i text. Najdete-li slovíčko, které neznáte, vyhledejte si ho nejprve ve slovníku. Zapište si neznáme slovíčko buď do Vašeho vlastního slovníku nebo si vytvořte kartičky nebo si vytvořte dokument ve Vašem PC. Psaný slovník má tu výhodu, že si zapsáním nová slovíčka lépe zapamatujete. Nevýhodou je zdlouhavé hledání v případě, že máte již více slovíček.	
2. mluvení	2 min.
Představte sami sebe nahlas. Nezapomeňte na pozdrav, Vaše jméno a Vaše povolání. V případě potřeby najdete pomoc v modulu „Pozdravy a oslovení“ a „Čím jste.“	

3. poslech	5 min.																																
Nyní přejděte na modul „Představit kolegy.“ Poslechněte si úvodní text bez toho, abyste četli doprovodný text. Poslechněte si text několikrát, tak abyste rozuměli, co paní ředitelka Kuncová říká. Po té si text poslechněte a čtete u toho doprovodný text. Vypište si neznámá slovíčka a najděte si jejich význam. Nyní si text poslechněte ještě jednou.																																	
4. psaní, porozumění textu	5 min.																																
Zda jste textu porozuměli, se můžete přesvědčit v tomto cvičení:																																	
<table border="1"> <tr> <td>Vyberte správnou odpověď:</td> <td></td> <td>ano</td> <td>ne</td> </tr> <tr> <td>1. Paní Suchá představuje svoje kolegy</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2. Paní Suchá pracuje ve firmě už pět let.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>3. Paní Kuncová je asistentka.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>4. Pan Růžička je náměstek firmy Impex.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>5. Pan Růžička mluví německy.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>6. Pan Král pracuje jako účetní.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>7. Pan Král mluví anglicky.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		Vyberte správnou odpověď:		ano	ne	1. Paní Suchá představuje svoje kolegy	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Paní Suchá pracuje ve firmě už pět let.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Paní Kuncová je asistentka.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4. Pan Růžička je náměstek firmy Impex.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. Pan Růžička mluví německy.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6. Pan Král pracuje jako účetní.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. Pan Král mluví anglicky.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vyberte správnou odpověď:		ano	ne																														
1. Paní Suchá představuje svoje kolegy	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
2. Paní Suchá pracuje ve firmě už pět let.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
3. Paní Kuncová je asistentka.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
4. Pan Růžička je náměstek firmy Impex.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
5. Pan Růžička mluví německy.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
6. Pan Král pracuje jako účetní.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
7. Pan Král mluví anglicky.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
5. mluvení	10 min.																																
Napište si na papír několik hesel, která vystihují alespoň 2 Vaše kolegy v práci. Napište si jejich jména, jejich pozice a jakým jazykem mluví. Představte si, že do Vaší firmy přijde zákazník a vy musíte představit nejen sám/sama sebe, ale i Vaše dva kolegy, kteří s Vámi sedí v kanceláři. V případě potřeby najdete pomoc v modulu „Pozdravy a oslovení“ a „Čím jste.“																																	
6. gramatika	8 min.																																
Vypište si z textu slovní spojení posesivního zájmena (tučně vytištěná slova v textu) a podstatného jména. Napište ke každému vypsanému podstatnému jménu správný rod (mužský, ženský, střední) a číslo (jednotné, množné). Všimněte si tvaru zájmena můj u rodu ženského, mužského. Zapište si na papír, jaký tvar zájmena používáme u rodu ženského a rodu mužského jednotného.																																	
7. gramatika	5 min.																																
Přepněte v modulu „Představit kolegy“ na stranu 2. Zde najdete gramatiku přivlastňovacího zájmena můj/náš. Řikejte nahlas to je můj kolega, to je můj zákazník atd. Dále pak to je moje kolegyně, to je moje zákaznice atd.																																	
8. psaní, procvičení gramatiky	4 min.																																
Přepněte v modulu „Představit kolegy“ na stranu 3. Zde si můžete procvičit přivlastňovací zájmena <i>můj, moje</i> . Ostatní zájmena <i>moji a náš</i> zatím vynechejte. Vaším úkolem je spojit podstatná jména se zájmeny. Správnost si můžete ověřit kliknutím na kolonku „überprüfen“.																																	
9. psaní, procvičení gramatiky	2 min.																																
Vymyslete a napište podstatná jména, která znáte a spojte je posléze se správným přivlastňovacím zájmenem. Např.: <i>maminka, tatínek, bratr, sestra, pes, kočka</i> apod.																																	

Další tipy na procvičení slovní zásoby:

- Na portále <http://tschechischlernen.org/> naleznete online cvičení na slovní zásobu k různým tématům.
- Pomocí portálů <http://www.hotpotatoes.de/> a <https://quizlet.com/> si sami můžete vytvořit cvičení na procvičení slovní zásoby z JASNE modulů.

3.5 JĘZYK POLSKI JAKO OBCY | LEKCJA MODELOWA

Temat	Prezentacja firmy
Zakres tematyczny	wizyta partnera biznesowego w Polsce
Grupa docelowa	osoby uczące się języka polskiego jako obcego / pracownicy firm podróżujący do Polski w celach biznesowych / obcokrajowcy pracujący w polskich firmach
Wymagania językowe	Znajomość języka polskiego na poziomie A1
Materiały dydaktyczne	Materiały dydaktyczne przygotowane w ramach projektu JASNE, dostępne na platformie Moodle, oraz dodatkowe ćwiczenia, kartki z zadaniami / rolami do odgrywania w klasie
Źródła materiałowe	» Platforma Moodle projektu JASNE: » Modell-Kurs Polnisch Wizyta partnera biznesowego w Polsce
Czas trwania	2 x 45 min
Cel lekcji	Trening podstawowych sytuacji komunikacyjnych w firmie <ul style="list-style-type: none"> • Pierwsze kontakty – przedstawianie się • Przedstawianie firmy i jej pracowników
Struktury gramatyczne	Czasowniki „mieć”, „nazywać się”
Trenowane sprawności	Produkcja ustna, rozumienie ze słuchu, interakcja
Ćwiczenia online	www.jasne.org
Wymagania techniczne	w klasie: komputery z dostępem do Internetu, głośniki
Inne możliwości wykorzystania materiałów	Do pracy samodzielnej Blended- Learning
Autorzy	Sławomira Kołsut, Anna Kijoch

BLOK TEMATYCZNY 1: PRZEDSTAWIANIE SIĘ (45 MIN)

Proponowany przebieg zajęć (kurs stacjonarny)

Źródło materiałowe: <http://moodle.log-in-projekt.eu/mod/lodb/view.php?id=3424>

1. Nauczyciel przedstawia się, powtarza sekwencję kilka razy i prosi uczących się o przedstawienie, stawiając pytanie: Wie heißen Sie?
2. Uczący się słuchają dwóch dialogów. Próbuje określić, w którym dialogu osoby zwracają się do siebie w sposób oficjalny a w którym w nieoficjalny. (Seite 1)
3. Nauczyciel rozdaje karteczki na których znajduje się imię i nazwisko – forma oficjalna i prosi uczących się o przedstawianie się używając formy oficjalnej
4. Uczący się zapoznają się z informacjami gramatycznymi – wykonują ćwiczenia: wstawiają czasowniki „mieć” i „nazywać się” w odpowiedniej formie do zdań typu: jak masz na imię? (Seite 2)
5. Uczący się wybierają prawidłową formę spośród 3 podanych zdań (Seite 4)
6. Uczący się uzupełniają dialog – wstawiają zwroty w odpowiednie miejsce – tak, żeby dialog był spójny i sensowny. (Seite 3)
7. Nauczyciel rozdaje karteczki z imionami i prosi uczących się o przedstawianie się używając formy nieoficjalnej.
8. Produkcja ustna: uczący się odgrywają dialogi, podobne do tych, których słuchali – ćwiczą formę zarówno oficjalną jak i nieoficjalną.

Uwagi: W fazie produkcji ustnej należy przeprowadzić ćwiczenie z podziałem na role. Należy przygotować karteczki, na których trzeba napisać imię i nazwisko oraz „forma oficjalna”. W drugiej części lekcji należy wykorzystać karteczki, na których trzeba napisać tylko imię oraz „forma nieoficjalna”. Uczący ćwiczą w parach, a następnie chętne osoby demonstrują swoje dialogi na forum klasy.

Formy pracy: frontalna, praca indywidualna, praca w parach, grupach

BLOK TEMATYCZNY: PRZEDSTAWIANIE FIRMY (45 MIN.)

Proponowany przebieg zajęć (kurs stacjonarny)

Źródło materiałowe: <http://moodle.log-in-projekt.eu/mod/lodb/view.php?id=3434>

1. Nauczyciel wprowadza w temat „Przedstawianie firmy”. Pisze na tablicy słowo FIRMA oraz prosi o podawanie skojarzeń z tym słowem oraz słów kojarzących się z przedstawianiem firmy. Ćwiczenie można wykonać częściowo w języku polskim.
2. Uczący się słuchają tekstu o firmie i zapoznają się z opisem firmy, następnie na podstawie uzyskanych informacji przyporządkowują nazwiska pracowników do stanowisk/ działów, w których te osoby pracują. (Seite 1)
3. Uczący się uzupełniają tekst – wstawiają brakujące informacje w odpowiednie miejsca w tekście; (Seite 2)
4. Uczący się ćwiczą w parach opisywanie struktury firmy (na podstawie schematu – ustnie); (Seite 3, 4)
5. Uczący się wybierają odpowiednie zakończenie zdania (utrwalają zwroty takie jak: pracuje jako, jest odpowiedzialny za); (Seite 5)
6. Produkcja ustna: dwie grupy; uczniowie dostają „wizytówki”: przedstawiają się według danych podanych na kartce, mówią o swoich obowiązkach w firmie. Następnie osoba z drugiej grupy/ druga grupa na podstawie uzyskanych informacji opisuje strukturę „firmy” (innej grupy).
7. Uczący się przedstawiają swoją firmę, w której pracują lub chcieliby pracować.

Formy pracy: frontalna, indywidualna, w parach, w grupach

3.6 DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE | MODELL-STUNDE IM BLENDED-LEARNING

Thema:	Produktbeschreibung
Zielgruppe:	Mitarbeiter in Produktionsbetrieben, insbesondere im Vertrieb und in der Konstruktion Studenten der Fachrichtungen Wirtschaft u. Maschinenbau Auszubildende der Fachrichtung Industriekaufmann/-frau u.ä.
Voraussetzungen:	Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2, im Idealfall A2+ / B1
Zielniveau:	B1
Lehr- und Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • ein Produkt und seine Eigenschaften beschreiben • Materialien benennen • Einheiten und Größen angeben und richtig aussprechen • eine Produktbeschreibung verstehen
Sprachstrukturen:	<ul style="list-style-type: none"> • Wortbildung Adjektive: <i>recyclebar, wasserabweisend, ...</i> • Verben zur Beschreibung von Maßen, Größen (<i>misst, wiegt, ...</i>) • Adjektivdeklinaton nach unbestimmtem Artikel
Trainierte Fertigkeiten:	Leseverstehen, Schreiben, interaktives Schreiben, mündliche Produktion (Präsentation)
Materialien:	Modul „Deutsch für die Kommunikation mit Kunden“ Abschnitt: „Erweiterung Material und Spezifikationen“ Zusatz für fortgeschrittene Lerner: Modul „Deutsch für Produktionsunternehmen / Konstrukteure“ Abschnitt: „Zusammenfassung“ » Definitionen und Maßeinheiten
Quelle der interaktiven Aufgaben:	www.jasne-online.eu » LERNEN » Kommunikation mit dem Kunden (B1, B2)
Technische Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • In der Klasse: Lehrer-PC mit Beamer und Lautsprechern • bei den Lernern: PC oder Mac mit Internetanschluss • Lernplattform, auf der die JASNE-Materialien verlinkt sind und auf der ein Wiki und ein Chat oder Forum für die Lerner eingerichtet werden kann; z.B. das » JASNE-Projekt-Moodle • <u>Alternativ</u> kann der Lehrer für den Kurs eine freie Kurs-Webseite unter Wikispaces Classroom anlegen. Auch Wikispaces bietet die Möglichkeit, ein Forum einzubinden und Seiten anzulegen, die von den Studenten bearbeitet werden können.
Zeitplan:	Präsenzphase 1: ca. 45 Minuten Selbststudienphase <ul style="list-style-type: none"> • interaktive Aufgaben: 45-60 min • kooperative Schreibaufgabe: 45 min Präsenzphase 2: ca. 90 Minuten
Autor:	Karin Schöne

PRÄSENZPHASE 1 | VORBEREITUNG

1. Die Lerner/Teilnehmer (TN) machen sich mit Beata und Anna vertraut:
Der Lehrer zeigt das Bild von Anna und Beata und führt in die Geschichte ein:

Das sind Anna und Beata. Sie arbeiten bei Optitool. Die beiden bekommen eine interessante Anfrage von der Firma Logo Logistics, von einem Herrn Fürchterlich. In der Anfrage von Logo Logistics geht es um eine Transportbox für Drohnen. Das klingt alles sehr spannend, aber was genau ist eigentlich eine Drohne? Anna möchte ein Angebot für Herrn Fürchterlich schreiben. Aber vorher liest sie es gründlich und hat noch einige Fragen.

2. Vorentlastung des Wortschatzes zum Film.
 - a. Es werden Vermutungen angestellt: Was ist eine Transportdrohne?
 - b. Mindmap
 - i. Der Lehrer entwickelt mit den TN ein Mindmap an der Tafel: Welche Eigenschaften muss eine *Transportbox haben? Was kann man beschreiben?* (siehe Abb. 11)
 - ii. Wer mit PC und Beamer oder einer interaktiven Tafel arbeitet, kann Online-Mindmapping-Werkzeuge wie bubbl.us verwenden und das entstandene Diagramm anschließend speichern.

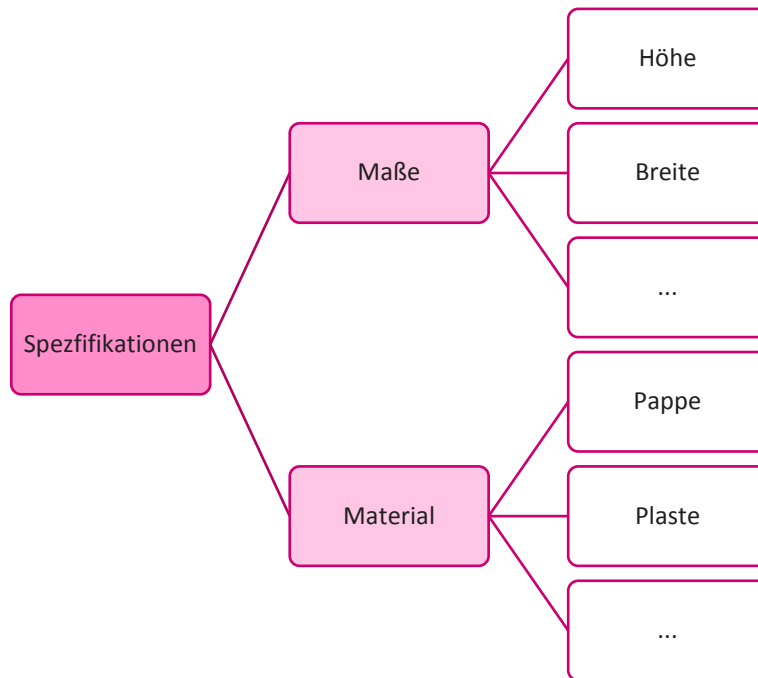


Abb. 11 Brainstorming-Diagramm zu Produkteigenschaften (Ausschnitt)

3. Die TN sehen den Film im Abschnitt „Die Anfrage | Film“ (siehe Abb. 12).



Abb. 12: Modulbaustein 1 des Moduls „Kommunikation mit dem Kunden“

4. Die TN lösen die Aufgaben zum Hör-/Sehverstehen unter „**Die Anfrage | Spezifikationen**“ – Seite 2, 3 und 5. Die Aufgaben können mit dem Beamer gezeigt oder auch ausgedruckt werden (siehe 2.6.1, S.8).
5. Als Überleitung zur Selbststudienphase bietet sich eine spielerische Aktivität zur Auffrischung von schon bekannten *Materialien und Stoffen* an.
 - a. **Variante 1: Grabbing game**
 - i. Für Gruppen mit gleicher Ausgangssprache
 - ii. Verschiedene Stoffnamen werden auf Zettel geschrieben. Diese Zettel verteilt der Lehrer auf einen Tisch und bittet die TN sich um den Tisch zu stellen. Der Lehrer nennt das Wort in der Ausgangssprache und die TN versuchen so schnell wie möglich, das passende Wort zu greifen.
 - iii. Anschließend sucht jeder TN einen Gegenstand, der aus diesem Material besteht und formuliert einen Satz. Z.B. Kunststoff: *Die Wasserflasche ist/besteht aus Kunststoff.*
 - b. **Variante 2: Silbendomino**
 - i. Für Gruppen mit verschiedenen Ausgangssprachen
 - ii. Die TN spielen Domino in Paaren oder in Gruppen bis 4.
 - iii. Beispiel siehe Abb. 13

stoff	Pap	pe	Me	tall	Pa	pier	Alumi	nium	Pla	ste	Car
bon	Kunst	stoff	Kar	ton	Ei	sen	Bron	ze	Hart	holz	Zell

Abb. 13: Domino mit Material- und Stoffnamen

- iv. Nachdem alle Gruppen/Paare ihr Domino richtig zusammengelegt haben, wählen sie 3 Materialien aus und finden passende Gegenstände dazu. Sie formulieren je einen Satz. Z.B. Kunststoff: *Die Wasserflasche ist/besteht aus Kunststoff.*

SELBSTSTUDIENPHASE

1. Die TN bearbeiten selbstständig den Modulbaustein: „**Erweiterung | Material und Spezifikationen**“.
 - a. **Aufgabe 1:**
 - i. Wiederholung der Materialbezeichnung
 - ii. Arbeit mit verschiedenen Adjektivmorphemen (*-fest, -frei, -bar*)
 - iii. Oberbegriffe & Erweiterung des Wortschatzes zu Materialtypen
 - b. **Aufgabe 2: Produktbeschreibung | Spezifikation und Einheiten**
 - i. Training der Maßeinheiten – wie werden sie gesprochen und abgekürzt, für welche Maße werden sie verwendet
 - ii. Training von Verben zur Angabe von Größen: *umfasst, beträgt, hält, wiegt, ...*
 - iii. Leseverstehen – selektives Lesen
 - c. **Aufgabe 3: Produktbeschreibung | Adjektive**
 - i. Wiederholung der Regeln zur Adjektivdeklinaton nach unbestimmtem Artikel anhand eines Beispieltexes
 - ii. Training der Adjektivendungen
 - iii. Zusammenfassende Schreibaufgabe: Beschreibung von Geräten mit dem Schwerpunkt auf der Ergänzung passender Adjektive in der richtigen Form
2. Kooperative Schreibaufgabe: WIKI
 - a. AUFGABE:
 - i. Jede Gruppe erhält die Aufgabe, ein selbstgewähltes oder vorgegebenes Gerät zu beschreiben. Bei sehr heterogenen Gruppen kann man ein Gerät wählen, mit dem man täglich zu tun hat. Bei homogenen Gruppen (z.B. aus dem gleichen Betrieb) kann es ein Produkt oder eine Maschine der Firma sein. Der Lehrer sollte darauf achten, dass die Geräte/Maschinen allen bekannt sind.

- ii. Zielstellung ist es, in der kommenden Präsenzstunde den anderen Kursteilnehmern die Beschreibung vorzustellen, also das Gerät in einfachen Worten zu präsentieren.
 - iii. Die TN erarbeiten die Beschreibung gemeinsam und selbstständig in dem Wiki, aber online und zeitlich voneinander unabhängig.
 - iv. Sie präsentierten sie in der kommenden Präsenzstunde den anderen Kursteilnehmern.
- b. ABLAUF:
- i. Die TN werden in Gruppen á 2oder 3 aufgeteilt.
 - ii. Jede Gruppe erhält ein eigenes Wiki, das nur für sie zugänglich ist (eine Standardfunktion in Moodle und auch anderen Lernplattformen – siehe Abb. 14).
 - iii. Damit sich die Teilnehmer über die Gruppenarbeit abstimmen können, sollten man ihnen außerdem ein Forum oder einen Chat-Raum zur Verfügung stellen (siehe Abb. 15).
 - iv. TIPP: Schreiben Sie zu Beginn der Woche eine Nachricht per E-Mail oder an das Kursforum mit genauen Anweisungen darüber, wer zu welcher Gruppe gehört und wo die TN ihre Wikis und den Chat finden. Das Wiki sollte eine kurze Aufgabenbeschreibung enthalten (siehe Abb. 16).

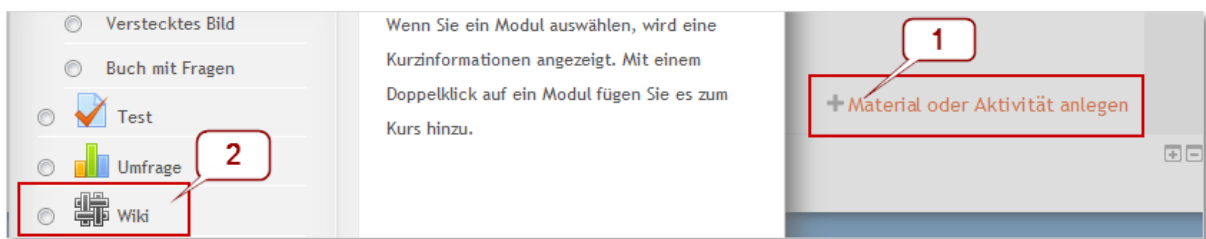


Abb. 14: Anlegen eines Wikis in Moodle



Abb. 15: Wiki und Chat in Moodle

Aufgabenstellung WIKI – Gruppe 1

Erstellen Sie eine Produktbeschreibung für eine Spülmaschine, wie zum Beispiel [diese](#), oder ein anderes Gerät Ihrer Wahl.

- Stellen Sie die technischen Daten dar. Nutzen Sie dazu typische Parameter.
- Beschreiben Sie die besonderen Eigenschaften Ihres Produkts in 3-4 Sätzen.

Schritte

1. Um sich abzusprechen, nutzen Sie Ihren privaten Chat.
2. Um zu schreiben, klicken Sie hier im WIKI auf „Bearbeiten“.
3. Jeder kann unabhängig von den anderen seinen Teil ergänzen und die Sätze der anderen kommentieren.

Abb. 16: Aufgabenstellung im Wiki

PRÄSENZPHASE 2: FESTIGUNG & PRÄSENTATION DER PRODUKTBESCHREIBUNGEN

1. Wiederholung der Adjektiv-Substantivverbindungen aus den interaktiven Aufgaben und Festigung der Adjektivdeklinaton.

- a. Zu den vorgegebenen Substantiven finden die TN passende Adjektive und bilden Wortgruppen, zunächst ohne Artikel. Bei schwächeren Gruppen können zusätzlich Adjektive zur Auswahl gestellt werden, z.B.:

gute Werbung, günstiger Preis, stabiler Karton, guter Eindruck, ...

- b. Die TN ergänzen gemeinsam den unbestimmten Artikel.
- c. Je nach Kenntnisstand der Gruppe folgen Aktivitäten zur Wiederholung und Sicherung des Verständnisses der Adjektivdeklinaton nach unbestimmtem Artikel.

2. Präsentation der Produktbeschreibungen

Die Gruppen/Paare präsentieren ihr Produkt. Um die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu steigern, sollten die TN das Produkt nicht direkt benennen. Die Zuhörer müssen anhand der gewählten Größen/Parameter und Eigenschaften erraten, um welches Gerät / welche Maschine es sich handelt.

Die TN sollten zur Unterstützung Schlüsselwörter an die Tafel schreiben.

3. Erweiterung: Beschreibung von Oberflächen

Die Beschreibung von Oberflächen bereitet häufig Schwierigkeiten. Dabei lassen sich viele Oberflächeneigenschaften gut aus bekannten Verben ableiten (*bemalt, lackiert, geschmiedet, gebürstet, ...*). Die Partizipien lassen sich wiederum gut zur Festigung der Adjektivdeklinaton verwenden.

- a. Der Lehrer projiziert – vorher vorbereitete – Bilder von bekannten Alltagsgeräten mit verschiedenen Oberflächen an die Wand. Sie können natürlich auch aus Zeitschriften ausgeschnitten und an die Tafel geheftet werden.
- b. Der Lehrer lässt sich von den TN Möglichkeiten nennen, wie man Oberflächen gestalten kann, bzw. ergänzt selbst: *bemalen, lackieren, (Stahl) bürsten, besprühen, lasieren, vergolden, mit Stoff beziehen, ...* ! Hinweis auf die Vorsilben *be-* und *ver-*.
- c. Der Lehrer fordert die TN auf, sich je ein Bild herauszusuchen und zu beschreiben, z.B. Handy: *Das Gerät / Der Gegenstand ist schwarz lackiert und aus Kunststoff.*
- d. Die anderen TN erraten, welches Gerät oder welcher Gegenstand gemeint ist.

4 GLOSSAR

e-locon-Plug-In: Schnittstelle zwischen Moodle und der Datenbank, in der die JASNE-Materialien gespeichert sind.

JASNE-Webseite: www.jasne-online.eu

JASNE-Moodle-Plattform: direkt unter moodle.log-in-projekt.eu oder über » [JASNE-Webseite](#) » [LERNEN](#) » [JASNE-Moodle-Plattform](#)

Lernplattform: Webseite (Plattform), auf der Kurse und ihre Teilnehmer organisiert sowie Lerninhalte und Aufgaben bereitgestellt werden. Ein typischer Vertreter ist das an Universitäten und auch Schulen häufig verwendete Moodle.

Modell-Kurse: Vorschlag für die Zusammenstellung eines Kurses auf einer Lernplattform. Sie enthalten interaktive Aufgaben (JASNE-Materialien), Vorschläge für zusätzliche Gruppenaktivitäten und Links zu Vokabeltrainern. Sie finden Sie unter: » [JASNE-Webseite](#) » [LEHRER](#) » [Modell-Kurse](#)

Modul: interaktive Materialien, die zu einem Kurs für eine bestimmte Berufsgruppe zusammengestellt wurden.

Modulbausteine: in sich geschlossene Abschnitte der Module, die auch eigenständig verwendet werden können.